

Raumprogramm – Familienzentrum mit 6-gruppiger Kita und 2 Tagesgruppen im Gebäude der jetzigen Michael Ende Schule

Für die weitere Planung ist von folgendem Raumbedarf für die Kita auszugehen:

3 x Krippe (je 15 Plätze für 1-3 jährige Kinder):

1	Gruppenraum (Mindestgröße nach KiTaG für eine Krippe beträgt 45 m ² , um in der Nutzung möglichst flexibel zu sein, sollte der Raum über mind. 50 m ² verfügen – er könnte dann auch als Gruppenraum für 25 Kindergartenkinder genutzt werden)	50 m ²
1	Ruheraum (ausreichend zum Schlafen für 15 Kinder und Platz für die Schlafbeaufsichtigung)	mind. 20 m ²
1	Sanitärraum (groß genug für Wickeltisch mit Badebecken oder Dusche, 2-3 WC und 2-3 Waschbecken, möglichst so gestaltet, dass er auch als „Wasserspielbereich“ genutzt werden kann, behindertengerecht)	
1	Garderobe (mit Garderobenplätzen für 15 Krippenkinder, groß genug, dass Eltern den Kindern beim An- bzw. Ausziehen helfen können), gerne mit Außenzugang als „Schmutzschleuse“	
	Praktisch ist eine Fläschchen-Station in der Nähe der Gruppenräume	
1	Abstellraum/Lager	
	notwendige Flure	

2 x Kindergarten (je 25 Plätze für 3-6 jährige Kinder):

1	Gruppenraum (Vorgabe KiTaG)	55 m ²
1	Kleingruppenraum	ca. 20 m ²
1	Sanitärraum (groß genug für 2-3 WC und 2-3 Waschbecken, möglichst so gestaltet, dass er auch als „Wasserspielbereich“ genutzt werden kann, behindertengerecht)	
1	Garderobe (mit Garderobenplätzen für 25 Kindergartenkinder, groß genug, dass Eltern den Kindern beim An- bzw. Ausziehen helfen können), gerne mit Außenzugang als „Schmutzschleuse“	
1	Abstellraum/Lager	
	notwendige Flure	

1 x Kindergarten integrativ (18 Kinder, davon 4 I-Kinder für 3-6 jährige Kinder):

1	Gruppenraum (Vorgabe KiTaG: 3 m ² pro Kind)	55 - 60 m ²
1	Kleingruppenraum/Differenzierungsraum	ca. 20 m ²

1	Therapieraum	
1	Sanitärraum (groß genug für 2-3 WC und 2-3 Waschbecken, möglichst so gestaltet, dass er auch als „Wasserspielbereich“ genutzt werden kann, behindertengerecht)	
1	Garderobe (mit Garderobenplätzen für 25 Kindergartenkinder, groß genug, dass Eltern den Kindern beim An- bzw. Ausziehen helfen können), gerne mit Außenzugang als „Schmutzschleuse“	
1	Abstellraum/Lager	
	notwendige Flure	

2 x Tagesgruppe (je 6 Plätze für 6 -14-jährige Kinder mit Förderbedarf nach § 32 , SGB VIII):

1	Gruppenraum (alternativ 2 kleine Räume)	20 -25 m ²
1	Raum für Hausaufgaben (alternativ 2 Räume für je max. 4 Kinder)	
1	Essbereich	
1	Freizeitbereich (Werken, Kreativbereich)	
1	WC, getrennt nach Geschlechtern	
1	Besprechungsraum	ca. 15 m ²
1	Garderobe	
1	Abstellraum/Lager	
	notwendige Flure	

Familienzentrum:

1	Raum für Veranstaltungen (Sprachkurse, Elternkurse, Vorträge etc.)	ca. 25 m ²
1	Besprechungsraum für Beratungsgespräche	ca. 15 – 20 m ²
1	Büro für Koordinierungsaufgaben (optional, kann auch im Besprechungsraum erfolgen)	

Personalbereich:

2	Leitungsbüros	
1	Personalraum (ausreichend für ca.25 - 30 Beschäftigte)	ca. 30 m ²
3	Büros mit 1 – 2 Arbeitsplätzen für die jeweilige Betreuungsform (Krippe, Kiga, Tagesgruppe)	
1	Personal-WC Frauen	
1	Personal-WC Männer	
1	Behinderten-WC / Besucher-WC	

1	Garderobe (mit Garderobenplätzen für alle Beschäftigten mit abschließbaren Eigentumsfächern)	
1	Teeküche	
1	Raum für Elternarbeit	ca. 20 m ²
1	Abstellraum/Lager	
	notwendige Flure	

Für die gesamte Einrichtung:

1	Bewegungs-/Mehrzweckraum (keine gesetzliche Größenvorgabe)	ca. 60 m ²
1	Küche (ausreichend zur Versorgung von ca. 85-100 Kindern)	
1	Eingangsbereich – auch nutzbar als Cafeteria/Mittagessenbereich	
1	Abstellraum/Lager	
	notwendige Flure	
	Putzmittelraum	
	Haustechnik	
	Unterstellmöglichkeit für Außenspielzeug	
	Unterstellmöglichkeit für Kinderkarren	

Anmerkungen:

In der obigen Tabelle wurden die Raumgrößen in Quadratmeter benannt, soweit es gesetzliche Vorgaben in der 1. DVO KiTaG gibt. Dies gilt allerdings nur für die jeweiligen Gruppenräume. Alle weiteren Quadratmeterangaben entsprechen dem Wunsch der vom FD als geeignet angesehenen Raumgrößen.

Das Außengelände muss eine Größe von 12 m² pro Kind aufweisen. Bei einer Kinderzahl von 125 (bei o. g. Gruppengefüge) also mindestens 1.500 m². Da mit der Neugestaltung eine größtmögliche Flexibilität im Hinblick auf das Betreuungsangebot erreicht werden sollte (bei Bedarf könnten auch sechs Kindergartengruppen mit 150 Kindern in dem Gebäude betreut werden), wäre ein Außengelände mit ca. 1.800 m² ideal.

Die Räume für die Krippen- und Kindergartengruppen und die Ausgabeküche sollten sich im Erdgeschoss befinden. Die Räume für die Tagesgruppe, das Familienzentrum und die Personalräume können sich im Obergeschoss befinden.

gez.

M.Wilhelms